

STUDIUM GENERALE

Sommersemester 2024

„Heilige“ Orte in Schwaben

Organisation:

Prof. Dr. Sigrid Hirbodian; Selina Guischarde M.A.

(Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften)

17.04.2024 Entfällt leider	Wilfried Setzler, Universität Tübingen Entfällt leider Die Wurlinger Kapelle – ein heiliger Berg zwischen Himmel und Erde. Geschichte und Mythos
24.04.2024	Nicholas J. Conard, Universität Tübingen Waren die Höhlen der Schwäbischen Alb heilige Orte während der Altsteinzeit?
08.05.2024	Gerd Stegmaier, Archäologie und Grabungstechnik Rottenburg „Heilige Orte der Kelten“ – Ritualstrukturen und Opferplätze der vorrömischen Eisenzeit aus Südwestdeutschland
15.05.2024	Sebastian Gairhos, Stadtarchäologie Augsburg Götter im Gäu: Der heilige Bezirk des römischen Rottenburg am Neckar (SVMEOCENNA)
29.05.2024	Steffen Patzold, Universität Tübingen Das Kloster Reichenau: Zur Gründung eines heiligen Ortes vor 1300 Jahren
05.06.2024	Jonathan Scheschekwitz/Gabriele Graenert, Landesamt für Denkmalpflege Esslingen Frühe Kirche und Zentralort Sülchen zur Zeit des Heiligen Meinrads
12.06.2024	Andrea Worm, Universität Tübingen Die Stiftskirche in Tübingen. Architektur – Ausstattung – Funktionen
19.06.2024	Peter Rückert, Hauptstaatsarchiv Stuttgart Kloster Maulbronn und seine Umgebung im Mittelalter – eine heilige Landschaft?
26.06.2024	Matthias Morgenstern, Universität Tübingen Hebräisch und andere heilige Sprachen: Die Lerntafel der Prinzessin Antonia in Bad Teinach und die Jakobuskirche in Brackenheim als Lernorte der Kabbala in Württemberg
03.07.2024	Stefan Knödler, Universität Tübingen „Heilig ist mir der Ort“ – Der Tübinger Hölderlinturm als heiliger Ort
10.07.2024	Norbert Kruse, Pädagogische Hochschule Weingarten Vom alemannischen Heiligtum und der fränkischen Martinskirche zur barocken Basilika. Die religiöse Tradition auf dem Weingartener Martinsberg
17.07.2024	Ulrich Knufinke, Technische Universität Braunschweig/ Mahmoud Abdallah, Universität Tübingen Moscheen – Orte spiritueller, sozialer und/oder kultureller Gemeinschaft? Eine theologische und architekturhistorische Sicht
24.07.2024	Monique Scheer/Günther Schroth, Universität Tübingen Der VfB Stuttgart als „schwäbisches Heiligtum“

jeweils Mittwoch, 18 Uhr c. t., Kupferbau Hörsaal 21

Weitere Informationen zur Reihe unter
www.uni-tuebingen.de/studium-generale

Onlineteilnahme unter
<https://zoom.us/j/95825559639>

